

Bezirksamt Mitte von Berlin
Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur,
Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen



Bezirksamt Mitte von Berlin, 13341 Berlin (Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
Frau Bezirksverordnete Josephine Dietzsch
Herrn Bezirksverordneten Felix Hemmer
Fraktion der FDP

über
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und
Bezirksbürgermeister

GeschZ. (bei Antwort bitte angeben)

BiKuUm L

Bearbeiter/in: **Frau Weißler**

Dienstgebäude: Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin

Zimmer 464a

Telefon (030) 9018- 33500

Telefax (030) 9018-33509

Vermittlung (030) 9018-20

Intern 918-33500

E-Mail sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de

E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur verwenden

Internet www.berlin-mitte.de

Datum **05.03.2018**

Mündliche Anfrage, DS 1056/V
„Absperrungen mit Bauzäunen in der Zwinglistraße“

Sehr geehrte Frau Dietzsch,
sehr geehrter Herr Hemmer,

namens des Bezirksamtes Mitte beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

Frage 1

Seit mehreren Wochen entfallen sowohl auf Höhe der Hausnummer 38, als auch gegenüber, zwischen 7 und 6, mehrere Parkplätze aufgrund einer Absperrung mit Bauzäunen, wer ist für die Absperrung verantwortlich?

Verantwortlich nur für die Bauzäune zeichnet sich der Empfänger, der durch die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde erteilten verkehrsrechtlichen Anordnung. Dies ist ein vom Bauherrn des Objektes Zwinglistraße 36 beauftragter Nachunternehmer (VZA Bialas). Verantwortlich für die Baustelleneinrichtung an sich ist der Bauherr selbst (siehe dazu auch die Antwort zu Frage 3), der dafür eine Sondernutzungserlaubnis des Straßen- und Grünflächenamtes erteilt bekommen hat.

Frage 2

Wurde ein Parkverbot an dieser Stelle beantragt und falls nein, wann werden die aufgestellten Bauzäune zugunsten der Parkflächen entfernt, bzw. ging eine entsprechende Aufforderung zur Entfernung raus?

Auf der Grundlage einer bestehenden Sondernutzungserlaubnis wurden für den Zeitraum vom 12.02.2018 – 30.09.2018 Halteverbote zum Einrichten der Baustelleneinrichtung von der bezirklichen Straßenverkehrsbehörde genehmigt.

Dienstgebäude
Rathaus Tiergarten
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin
(Barrierefreier Zugang)

Verkehrsverbindungen
Bahn U9, Bhf. Turmstraße
Bus 101, M27, 245, 123 (Rathaus Tiergarten)
TXL, 187 (U- Turmstraße)

Elektronische Zugangsöffnung
gem. § 3a Abs. 1 VwVfG:
post@ba-mitte.berlin.de
post@ba-mitte-berlin.de-mail.de
Twitter: @ba_mitte_berlin

Frage 3

**Weder Bauarbeiten noch ein anderer Mehrwert der Sperrung ist erkennbar –
welchem Zweck dient die Sperrung?**

Die Absperrungen dienen zur Realisierung des Bauvorhabens Zwinglstr. 36 (Sanierung und Dachgeschossausbau). Es handelt sich um Baustelleneinrichtungsflächen für Materiallagerungen und Container/Schuttcontainer. Die Inanspruchnahme von Flächen für die Baustelleneinrichtung vor dem eigentlichen Grundstück ist durch den dort vorhandenen Baumbestand merklich eingeschränkt. Ausweichend wurden Flächen gegenüber des Baufeldes (vor Zwinglstr. 6) beantragt und nach Prüfung entsprechend genehmigt. Nachbarn oder andere unbeteiligte Dritte werden dadurch nicht eingeschränkt, da die Zwinglstr. 6 nicht bebaut ist, sondern sich dort ein Spielplatz befindet. Der Bauherr wurde bereits bezüglich der weiteren Nutzung der Baustelleneinrichtungsflächen angehört und hat schriftlich glaubhaft begründet, dass die weitere Flächeninanspruchnahme notwendig ist und eine geplante Dachsanierung umgehend beginnen soll.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weißler